

Pressemitteilung

Solarstrom-Ausbau erreicht Rekordwerte: Auch der Ostalbkreis profitiert von der Energiewende

Schwäbisch Gmünd, 23.01.2025 - Der Ausbau von Solaranlagen in Baden-Württemberg erreicht neue Höchstwerte. Der Ostalbkreis trägt erheblich zu dieser Entwicklung bei. Das zeigen aktuelle Zahlen des Umweltministeriums. Grünen-Abgeordnete Martina Häusler freut sich über den Trend zu mehr Strom aus Sonnenenergie.

Mit einer neu installierten Solarstromleistung von 2,1 Gigawatt in 2024 erreicht Baden-Württemberg einen Spitzenplatz unter den Bundesländern. Diese Leistung reicht rechnerisch aus, um rund 700 000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Das für 2024 angestrebte Ziel von 1150 Megawatt wurde bereits zur Jahresmitte erreicht.

Auch der Ostalbkreis verzeichnet eine erfreuliche Entwicklung: Die neu installierte Solarstromleistung auf Dächern, un bebauten Flächen und Feldern beträgt ein Zuwachs von knapp 500 MWp. Damit können etwa 175.000 Haushalte in der Region mit Strom versorgt werden.

„Die Zahlen zeigen deutlich: Der Ausbau erneuerbarer Energien nimmt in Baden-Württemberg spürbar Fahrt auf“, erläutert Martina Häusler. „Immer mehr Menschen erkennen die wirtschaftlichen Vorteile von Solaranlagen. Das stärkt nicht nur den Klimaschutz, sondern schafft auch Aufträge für unsere regionalen Handwerksbetriebe.“

„Baden-Württemberg hat mit der Einführung der Solarpflicht für Neubauten einen wichtigen Schritt gemacht“, betont Martina Häusler. „Die hohe Nachfrage zeigt, dass sich Solarenergie für viele Hausbesitzer rechnet.“

Der Solarboom wird also von vielen Menschen in Baden-Württemberg getragen. Die Energiewende kommt bei den Bürgerinnen und Bürger an. Die positive Entwicklung zeigt sich auch in anderen Bereichen der erneuerbaren Energien: Der Ausbau der Windenergie schreitet planmäßig voran, parallel dazu entstehen neue Projekte im Bereich Erdwärme.

Konkret befinden sich aktuell landesweit 983 neue Windenergieanlagen in der Planung. In Betrieb sind 778 Windanlagen. Baden-Württemberg hat durch die Anstrengungen der Taskforce die Genehmigung dauern radikal verkürzt (von 22 auf 12 Monate, ein Spitzenwert unter den Bundesländern).

Martina Häusler: „Die Energiewende macht große Fortschritte. Davon profitieren die Bürgerinnen und Bürger durch stabilere Strompreise und eine sicherere Versorgung. Die deutlich gesunkenen Kosten für Solarstrom - eine Reduktion um etwa 90 Prozent seit 2010 - bestätigen diese Entwicklung.“

Pressekontakt:

Martina Häusler, MdL (Bündnis 90/ Die Grünen)

07171 8713 - 105

Martina.Haeusler@gruene.landtag-bw.de

Münsterplatz 13, 73525 Schwäbisch Gmünd